

Protokoll zur 14.Sitzung des 14. AStA am 11.12.19

Vorläufige Tagesordnung

Moderation: Franzi/Jasmin | Protokoll: Stella | Rednerliste: Arne D.

Nr.	Thema	Beschreibung	Zeitfenster in min	Verantwortliche*r
1	Organisatorisches	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Änderungswünsche zur TO	5	Jasmin
2.	Beschlüsse	Beschluss des Protokolls vom 27.11.19	5	Jasmin
3	Gäste		5	Jasmin
4.	Berichte der Referate	Bericht über aktuelle Themen und Projekte	30	Referate
5.	Nächste Sitzungen		5	Franzi
6.	Interne Winterfeier		5	Lea
7.	Härtefall Anträge	Besprechung der aktuellen Fälle Ggf. in den Campustower umziehen	15	Jasmin
8.	Sonstiges			Alle

1

ORGANISATORISCHES

Teilnehmer*innen	Gäste	Abwesende
Mara Lea Solveig Jakob Nina Stella Georg Louisa Marvin Idris Arne D. Arne M. Malte Annika ab 19:40 Idris ab 19:50	Vincent KM Carsten StuPa Amir SP Vincent SP Linus SP ab 20:00	

Beschlussfähig: ja / ~~nein~~



TO Änderungen

TOP 8 Arbeitsgruppen | TOP 9 Campus Tower Udekül | TOP 10 Campus Shop

2

BESCHLÜSSE

Protokoll vom 27.11.19 - (9/0/2)

Bürobedarf

Der ASTA möge beschließen 150€ aus dem Posten Bürobedarf für Büromittel freizugeben.
(10/0/1)

3

GÄSTE

Anliegen

Keine.

4

BERICHTE DER REFERATE

Diversity und Soziales

Es wurde eine beschriftete TK Visitenkarte im Büro gefunden. Zudem wurde von Frau Peters um einen Rückruf gebeten. Das Anliegen von ihr ist noch unklar.
Momentan gibt es sehr viele zu bearbeitende Härtefälle.

Veranstaltung

Winterfest

Frau Udekül hat um einen Nachweis der aktuellen Haftpflichtversicherung gebeten. Die Bestätigung dieser wird wahrscheinlich in den nächsten Tagen ankommen. Zusätzlich werden für das Winterfest noch zwei Wachmänner benötigt. Die Getränkebestellung wird in den nächsten Tagen abgewickelt.

HoPo

Die neue Tür und Angel Neon hängt bereits in den Klos aus.
Das Zeitungsprojekt läuft weiterhin in Kooperation mit dem Projektbeauftragten.
Bei der Finanzierung der Zeitungen bleiben noch Fragen offen.

Vorstand

Bericht Senatssitzung

Aussprache zur Fremdsprachenpolitik

Es gibt anscheinend zu viele Partnerunis, die eventuell nicht benötigt werden. Die Begründung einer Kürzung der Liste beruht auf geplanten Kosteneinsparungen und einem geringeren Verwaltungs-



aufwand. Dabei wurde nicht berücksichtigt, dass die Partnerunis nur begrenzte und wenige Plätze anbieten.

Be international

Bei dem Thema Übersetzung von Mails kam es zu keiner wirklichen Lösung. Fazit: Es wird nicht jede Mail in Zukunft übersetzt werden: so der Präsident.

Antragsrecht für das StuPa

Nicht nur das ASTA Präsidium, sondern auch das StuPa Präsidium sollte ein Antragsrecht im Senat erhalten.

Raumausschuss

Es wurden Empfehlungen von dem Raumausschuss mit einigen Forderungen ausgesprochen. Dies wurde als reine Provokation aufgenommen, da diese Ansprüche als unrealistisch eingestuft wurden.

Campus-Kultur

Annika wird aus kapazitären Gründen von ihrem Amt zurücktreten. Das Referat wird neu besetzt werden, wobei zuerst eine zweiwöchige Ausschreibung stattfinden muss.

Mediation

Es gibt ein neues Konzept zur Kulturentwicklung an der HCU. Die Besprechung dessen wird in den nächsten Sitzungen erfolgen. Die Mediation ist von Seiten des Präsidiums beendet.

Frontoffice

Das Frontoffice wird aufgelöst, alles soll digitalisiert werden. Beschaffungen sollen in Zukunft ausschließlich digital stattfinden.

Werkschau

Der Aussage der ASTA habe zur Party eingeladen sollte unbedingt widersprochen werden.

Der Mietvertrag ist unterschrieben, unsere Haftpflichtversicherung greift. Auch die Getränke wurden bereits organisiert. Die Finanzen werden vom ASTA übernommen, bzw. abgewickelt. Noch ausstehende Fragen bezüglich des 2000€- Finanzrahmens sollen geklärt werden.

Dazu sollen die Werkschau-Verantwortlichen per Mail kontaktiert werden, um diese zur Sitzung am 08.01.2020 einzuladen. Anmerkung: Besonders der hohe Arbeitsaufwand, welcher an Studierende verlagert wird ist nicht tragbar.



Es wird über die nächsten AStA Sitzungstermine gesprochen. Ab dem 08.01.2020 startet wieder der 2-wöchige Rhythmus der Sitzungen. Es wird der Wunsch ausgesprochen über den momentanen Sitzungsturnus im Januar nochmals zu sprechen.

6

INTERNE WINTERFEIER

Diese findet am 09.01.2020 statt!
Treffpunkt: 18:00 in der HCU und dann auf ins Ilohh :)

7

HÄRTEFALL ANTRÄGE

Härtefallfond Anträge

Es wurden zwei Härtefallfond Anträge abgewiesen, wodurch nun Widersprüche entstanden sind. Diese sind an den AStA weitergeleitet worden und werden in der Runde besprochen.

Beschluss: Wer ist dafür den zweiten Widerspruch nicht stattzugeben? (11/0/1)

Wie viele Fälle gibt es und kann ab einer gewissen Zahl eine Umlagerung der Kosten auf alle Studierenden stattfinden?

8

ARBEITSGRUPPEN

Arbeitsgruppe: Stellungnahme und Protokoll

Jour Fixe

Es wurde eine Stellungnahme, sowie ein überarbeitetes Jour Fixe Protokoll verschriftlicht und an das Präsidium gesendet. Dies ist soweit in Ordnung, sodass dies bald hochschulöffentlich gemacht werden kann. Einige kleine Änderungen sollen noch vorgenommen werden. Es sollte klargestellt werden, welche Anmerkungen nachträglich hinzugefügt wurden. Das interne Protokoll ist auch fertiggestellt worden.

Stichwort 3. Nutzungseinheit

Da die Arbeitsräume laut Präsidium nicht ausgelastet sind, wird die 3. Nutzungseinheit momentan nicht benötigt. Diese wird nur an 5 Samstagen benutzt, darf außerhalb der Veranstaltungen jedoch nicht von den Studierenden genutzt werden, da dieser flexibel für kurzfristige Bedarfe zur Verfügung stehen muss. Die Nutzungsvereinbarung bindet die Studierenden in gewisser Weise sich zu "benehmen", sonst droht eventuell ein Ausbleiben der Kautionsrückzahlung.

FYI

Die Studis haben das Gefühl einer lückenhaften Informationskette. Deshalb sollten wir wichtige News möglichst schnell verbreiten.

Vernetzung zur schnellen Mobilisierung

Idee von Vincent KM: Die FSRe müssen sich organisieren, sodass innerhalb der Studierendenschaft die Infos schneller und besser kommuniziert werden können.



Formatvorschlag: Es könnte 5min am Anfang von Vorlesungen berichtet werden, welche Probleme es momentan an der Uni gibt. Das Berichte-an-Studierende-Format, wodurch die Probleme aus den letzten 5 Jahren aufgegriffen werden, sollte demnächst stattfinden.

Gremientreffen im Januar

Ein Gremientreffen soll im Januar stattfinden. Die Gremien sollen somit informiert und mobilisiert werden. Die Einladung dazu sollte am besten unabhängig von einem Gremium ausgehen.

Zeitraumen/Termine:

15.01.2020 - 17:00 Uhr (Ort: Foyer Treffen, dann Umzug in den Campus Tower)

Mobilisierungsaufgaben: Mail verfassen

9

CAMPUS TOWER

Campus Tower

Es steht ein geplantes Gespräch am Freitag (mit 30 min. als angesetzttes Zeitfenster) an.

Dort sind voraussichtlich anwesend: 1 Vorstand (Jasmin oder Franzi) / Malte / Annika

Es soll erneut das Nutzungskonzept für die Veddel und den Campus Tower besprochen werden. Die Erwartungen vom Präsidium belaufen sich auf ein sehr umfangreiches Konzept, welches nicht vom AStA tragbar ist, da dies unsere Kapazitäten überschreitet.

Am Freitag sollte auch betont werden, dass der Raumausschuss unbedingt bei Entscheidungen beteiligt werden sollte!

Ziel des Gesprächs: Die Problematiken der Räumlichkeiten nicht nur auf den Campus Tower beschränken, sondern auch die innerhalb des HCU Gebäudes.

Es ist wichtig, die Ansprüche und Anforderungen der verschiedenen Bedarfsgruppen zu formulieren. Für diese werden entsprechende Infrastrukturen benötigt, welche im Hauptgebäude und auch im Campus Tower verfügbar sein müssen.

Bedarfsgruppen:

- Modellbau
- Projektarbeit
- Lerngruppen Klausur
- Einzelpersonen
- PC-Pool Nutzer*innen

Für wen gilt die Nutzungsvereinbarung?

Was sind realistische Ziele?

Welche Ergebnisse wollen wir sehen/formulieren?

Das Konzept von Studio Arbeitsplätzen erklären.

Vorschlag: Seminarräume vor Prüfungs- und Abgabephasen für Projektgruppen bereitstellen.

7

CAMPUS SHOP



Campus Shop - Bericht / Brainstorming

Wie ist die momentane rechtliche Mietsituation?

Es werden 14 € Miete pro qm gezahlt.

Die Situation verschärft sich, wenn die Lagerfläche, welche sich momentan auf der Veddel befindet, wegfällt. Eine Einarbeitung in das Thema Mietrecht könnte für eine zukünftige Mietpreisminderung sprechen.

Antrag auf einen beliebigen Prozentsatz der Mietminderung:

- Öffnungszeiten (Keine overnight Drucke)
- Keine Lagerflächen
- Außenverbot
- Zugangsbarrieren (Keine Tür nach außen)

Ein kurzer Vergleich mit Scharlau zeigt, dass aktuell keine Konkurrenzfähigkeit besteht. Die Bedarfe und Arbeitsweisen sollten möglichst detailliert und nachvollziehbar dargestellt werden.

Eine Miete von 600-800€ wäre möglich, jedoch sollte die Miete auf das Minimum verringert werden.

Arbeitsgruppe: Arne M., Louisa, Arne D.

AStA Büro

Aufräumtag fürs neue Jahr!

Vor der nächsten SITZUNG!

